

Info

Nr. 31

1-88





In eigener Sache

Das neue Jahr ist angebrochen, neue, gute Vorsätze sind gefaßt, mit neuem Elan geht es in das neue Jahr.

Auch die Redaktion der "SF-INFO" hat sich für 1988 wieder viel vorgenommen. Wir hoffen, daß wir alle Vorsätze in die Tat umsetzen können. Regelmäßig und ohne Verzögerung soll unsere Vereinszeitschrift erscheinen und Euch Aktuelles und Interessantes berichten.

Die Redaktion wünscht allen Lesern und Freunden viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen sowie die Erfüllung aller guten Wünsche im Jahre 1988.

Wir hoffen, daß unsere Mitglieder auch weiterhin so aktiv wie bisher an der Gestaltung der "SF-INFO" mitarbeiten. Viel Spaß beim Lesen!



Die Redaktion

Impressum:

Hrsg. Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion: Friedhelm Triphaus
Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Friedhelm Rohring
Robert Wedershoven

Anschrift: Sportfreunde Borken
Postfach

4280 Borken





Neue TERMINE beim SFB

Am **17.03.1988** findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung der Sportfreunde Borken im Vereinslokal "Zum Haspel", Weseler Landstr. statt.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Turnusgemäß stehen nach zwei Jahren die Wahlen zum Vorstand an.

Aus der Tagespresse wird zu gegebener Zeit die Tagesordnung zu entnehmen sein.

Bowling-Herren

Termine

24.01.1988

21.02.1988

28.02.1988

Spielort

Bowling-Center, Borken

Duisburg

Duisburg

Bowling-Damen NW-Liga

Termine

24.01.1988

07.02.1988

Spielort

Essen

Düsseldorf

Bowling-Damen Gauliga

Termin

23.01.1988

20.02.1988

Spielort

Vellbert

Duisburg

GEBR. SCHLATTMANN KG

Opel-Vertragshändler - Kraftfahrschule



Gebr. Schlattmann KG Postfach 1547 4280 Borken

Telefon 02861 / 2709

Ahauser Straße 2

4280 BORKEN

Kadett Combo. Da zeigt sich wahre Größe.



Der Kadett Combo bietet Ihnen höchste Wirtschaftlichkeit und Ladekomfort frei Haus. Mit 635 kg Nutzlast. Mit einem geräumigen Stauraum, der auch für sperrige Güter geeignet ist. Mit verschiedenen Laderaum-Ausstattungsvarianten als Sonderausstattung. Als Lieferwagen

oder als fahrbare Werkstatt - der Combo ist ein überzeugend großer Kleintransporter.

**Wir informieren
Sie über
den Combo.**



Radsport



Aus der Radsportabteilung



Die SF Borken wählten am 05.01.1988 den neuen Abteilungsleiter für den Bereich "Radsport".

Gewählt wurde einstimmig Heinz Schimmack, der schon seit einiger Zeit die jungen Nachwuchsfahrer der Sportfreunde Borken betreut.

Als Stellvertreter wurde der bisherige Abteilungsleiter Jürgen Homburg gewählt, der aus persönlichen Gründen zurücktrat.

Der Schriftführer Richard Verhorn sowie der Kassenwart Theo Goßen wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Radsport

Termine

05.06.1988

16. - 20.06.1988

Volksradfahren

Mehrtagesfahrt

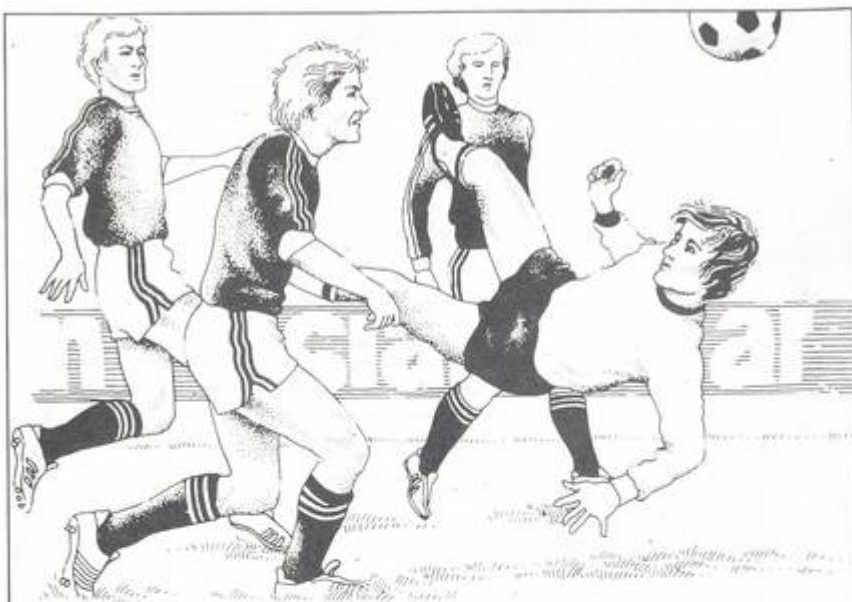
**Sport
in
Kürze**

SF - intern

**Sport
in
Kürze**

Auf der Mitgliederversammlung 1987 wurde beschlossen, mit Beginn des neuen Jahres den Mitgliederbeitrag um 1,- DM zu erhöhen.

Zur Verschönerung des Clubheimes werden noch tatkräftige Hände gesucht. Haris-J. Rave Tel.: 4357 nimmt gerne Anmeldungen entgegen.



DER ERFOLG LIEGT AUF DER HAND

Technisches Können jedes einzelnen und mannschaftliche Harmonie, Spielübersicht und kämpferische Einstellung sind entscheidende Pluspunkte für den erfolgreichen Einsatz beim Fußballspiel. Für Ihren Erfolg

beim Geld empfehlen wir Ihnen unser eingespieltes Team. Die Geldberater bei uns verschaffen Ihnen den gewünschten Spielraum und sorgen dafür, daß Sie in allen Geldangelegenheiten tipp-topp in Form sind.

Kreissparkasse



Das Porträt

Angelina Grömping



Angelina Grömping ist gebürtige Spanierin und schon sehr lange in Deutschland.

Als Abteilungsleiterin der Abteilung Bowling lenkt und leitet sie deren Geschicke.

Auch ist sie selbst noch sportlich aktiv in dieser bei uns noch nicht so populären Sportart, die sich jedoch immer größerer Beliebtheit erfreut.

Regelmäßiges wöchentliches Training und Spiele in der NRW-Liga am Wochenende sind für sie selbstverständlich.

Schon in Madrid, wo sie aufwuchs, entdeckte sie ihr Herz für den Bowlingsport.

Im Jahre 1967 begann sie in ihrer Heimatstadt mit dem Bowling. Sie trainierte damals täglich. Die Früchte zeigten sich sehr schnell, denn im selben Jahr noch wurde sie Meisterin von Madrid, von Kastilien – das ist die Region – und von ganz Spanien. Im Jahre 1968 wurde sie zur besten Bowlingspielerin von Madrid gewählt.

Im Jahre 1969 kam Angelina nach Borken, 1970 schloß sie sich dem BSV Westf. Marl an, mit dem sie 1981 den Aufstieg in die NRW-Liga schaffte. Im selben Jahr wurde sie mit Jürgen Karos Westdeutsche Vizemeisterin im Mixed. Dieser Platz bedeutete die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Hier belegten sie den 16. Platz.

Nachdem in Borken ein eigenes Bowling-Center eröffnet wurde, gründete sie damals zusammen mit Bibi Bindemann und Peter Landers eine eigene Bowling-Gruppe als Abteilung der Sportfreunde (1982).

Mit der 1. Damenmannschaft, in der sie noch heute spielt, wurde sie Gau- und Landesligameister. Die Mannschaft spielt seit dieser Saison in der NRW-Liga. Das ist hinter der 1. und 2. Bundesliga die dritthöchste Liga in Deutschland.

In Ihrer Zeit bei den Sportfreunden wurde sie mehrmals Vereins- und Stadtmeisterin.

Fortsetzung: Das Porträt

Neben ihrer Tätigkeit als Abteilungsleiterin übt sie das Amt der Damensportwartin aus.

Soviel Engagement bedeutet natürlich auch eine große zeitliche Belastung.

Ihr Mann Winfried und ihre beiden Töchter sind ihr jedoch eine große Hilfe.

Hoffen wir, daß Angelina noch recht lange den Sportfreunde die Treue hält und wünschen wir ihr privat und sportlich "Glück auf"!



Bei der E- und F-Jugend der Sportfreunde Borken machte der Heilige Mann auf seiner anstrengenden Reise halt.

Ehrfürchtige Blicke waren auf ihn und seinen Begleiter, Knecht Ruprecht, gerichtet, als er zur Tür des Clubheimes eintrat.

Die Wartezeit hatten die Kinder sowie die zahlreich erschienenen Eltern dazu genutzt, um nach genossenem Kakan, Kaffee und Kuchen Weihnachtslieder zu singen.

Beim Blick in das goldene Buch hatte der hl. Mann nur Gutes über den Jugendfußball zu berichten, so daß Knecht Ruprecht selten einschreiten mußte.

Obwohl die Zahl der Kinder groß war, gab es für jedes Kind am Schluß eine große Tüte mit leckeren Süßigkeiten.

Auch hatte St. Nikolaus an die Trainer der Jugendmannschaften W. Köster, F. Rademacher, H. Tautz, B. Wedershoven gedacht, die in ihrer Freizeit so manche Stunde für die Kleinen übrig haben.

Willi Robering bedankte sich nach der Bescherung für den himmlischen Besuch.

Gleichzeitig kündigte er an, daß der Nikolaus bei ähnlich guten Leistungen der einzelnen Schülermannschaften im nächsten Jahr wohl wieder den Weg zu den Sportfreunden Borken finden wird.

SF - Jugend

Meisterschaft ist greifbar
C-Jugend der SF-Borken auf Erfolgskurs

Ein heißes Kopf an Kopf Rennen liefern sich zur Zeit die C-Jugend der SF Borken und Rhade in der 3. Kreisliga um die Meisterschaft im Fußball.

Dabei hatten sich die Mannen um die Trainer Johannes Sieverdingbeck und Martin Wessing vor Beginn der Serie selbst nur einen oberen Platz in der Tabelle erhofft.

Aber im Moment läuft es optimal, wurden doch die Mitkonkurrenten, die Viktoria aus Heiden mit 1 : 0 sowie Rhade mit 2 : 0 geschlagen.

Zwar sind bereits 3 Spiele der Rückrunde zum jetzigen Zeitpunkt absolviert, doch stehen noch 6 Begegnungen nach der Winterpause an. Kann die jetzige Form über die nächsten Wochen konserviert werden, wird man sicherlich die Mannschaft ganz oben in der Tabelle erwarten können.

Letzten Endes wird es Sache der beiden Trainer sein, ihre Jungs in der Winterpause fit zu halten und sie für die letzten Spiele richtig zu motivieren.

Wenn dann am Ende der Aufstieg winkt, dürfte dies wohl nicht schwerfallen.

» Glück auf! «



Druckerei LAGE GmbH

Buch- und Offsetdruck

Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken

Telefon 02861 - 2486



Seit einiger Zeit ist am heimischen Sportgelände eine Unsitte festzustellen, die sehr schnell abgestellt werden könnte.

Da stellen einige Autofahrer ihre Fahrzeuge unmittelbar vor den Fahrradständern ab und blockieren mit einem Schlag mindestens 10 Fahrradständer. Die Fahrradfahrer haben das Nachsehen.

Sie ihrerseits müssen notgedrungen auf Ausweichmöglichkeiten sinnen. Daher parken sie ihre Fahrräder so nahe am Eingang, daß es dem Besucher des heimischen Geländes kaum möglich ist, durch das Tor zu gelangen, es sei denn er ist gewandt genug, sich ohne Rücksicht auf seine noch saubere Kleidung durch das Gewirr aus Zweirädern zu schlängeln.

Ungläubig schüttelt er den Kopf und faßt sich verwirrt an denselben.

Wie schon oben erwähnt könnte man mit etwas gutem Willen diesem Mißstand abhelfen. Ein paar Schritte zu Fuß haben noch niemandem geschadet.



Hallo,
Sportsfreund

Zum neuen Jahr 1988

Grüßwort des Präsidenten



Liebe Freunde des Sports!

Liebe Sportfreunde!

Einer guten Tradition folgend möchte ich auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen, einige Gedanken zum Jahreswechsel darzulegen.

Im vergangenen Jahr ist unser Verein fast um 100 Mitglieder größer geworden. (Fast 700 Mitglieder) So hat sich mit der Gründung der Abteilung Tennis eine neue autonome Gruppe in unserem Verein etabliert.

In der Abteilung Breitensport sind mit den Mini-Trimmern, der Volleyballgruppe und der Speckbrettgruppe neue Sporttreibende zu uns gelangt.

Diese Situation stellt gleichzeitig eine besondere Verpflichtung für uns, den geschäftsführenden Vorstand, dar. Natürlich werden wir nicht müßig die Hände in den Schoß legen, sondern weiterhin bemüht sein, zum Wohle des Vereins aktiv zu bleiben. Dabei liegt mir die Kommunikation innerhalb des Vereins am Herzen.

Im letzten Frühjahr sind während der Sportfreunde-Tagung in der Akademie Klausenhof einige Möglichkeiten der Transparenz erarbeitet worden.

Bei einem so großen Verein, wie es die Sportfreunde sind, kann es schon mal passieren, daß Informationen ganz einfach auf der Strecke bleiben.

Ein sportlich erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Zwar haben unsere Fußballer das gesteckte Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga A, nicht geschafft, wurden aber Stadtmeister und stehen aber zur Zeit unter der Leitung ihres neuen Trainers Franz-Josef Watermann in der Spitze der Tabelle und haben, ebenso wie die zweite Mannschaft, alle Möglichkeiten zum Aufstieg. Den haben erfreulicherweise unsere A-Jugend und E-Jugend geschafft. Die F-Jugend wurde ebenfalls Meister. Zur Zeit stehen die C-Jugend und die D-Jugend oben in der Tabelle.

Die Damenmannschaft hat die Talsohle durchschritten, auch die Schülerinnen "sind wieder da". Den Aufstieg schafften auch unsere Bowling-Damen. Sie stiegen in die NRW-Liga auf. Sowohl die Herrenteams als auch die Damen-Teams belegen gute bis sehr gute Plätze in ihren Klassen. Die Radsportabteilung hat sich im letzten Jahr auch und besonders um die Jugendarbeit bemüht. Das wird sich auf die Dauer sicherlich sehr positiv auswirken. Erste, recht gute Ergebnisse wurden bereits bei den vereinsinternen Zeitfahren erzielt.

Eine sportlich sehr aktive Gruppe stellt die Abteilung Tennis dar, die mit der Fertigstellung der neuen Tennishalle (Hanse-Tennis-Centrum) eine sportliche Heimat gefunden hat.

Die Abteilung Breitensport stellt eine sehr umfangreiche Abteilung mit ihren sieben Gruppen dar. Hierbei wirkte sich der Anschluß an das Aktionsprogramm Breitensport von Landessportbund und Kultusminister NW sehr positiv aus.

"Sport für alle" lautet das Motto dieses Programms. Sport für alle sollte auch bei den Sportfreunden möglich sein. Das wird unser Bestreben sein für 1988.

Ein derart umfassendes Sportangebot muß natürlich sportlich betreut werden.

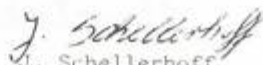
Daher gilt mein besonderer Dank allen Übungsleitern, die sich Woche für Woche mit ihren Gruppen treffen, um sportlich aktiv zu sein.

Ich möchte mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Vorstand für ihre geleistete Arbeit bedanken. Ich war sehr froh über die Mitwirkung und stimmungsvolle Unterstützung beim Schützenfest 86/87.

Es dürfte in der Geschichte des Schützenvereins einmalig sein, daß ein Sportverein, "Sportfreunde Borken", dem Königspaar sowie dem Thronfolge eine Huldigung entgegenbrachte, die seinesgleichen sucht.

An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank auch im Namen der Königin und der Throngemeinschaft.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und deren Freunden Gesundheit, Glück und Erfolg.


J. Schellerhoff
(1. Vorsitzender)

Steck Dir an, was in Dir steckt! Sportabzeichen.



Aus dem Erwachsenenbereich errangen im Jahre 1987 das Sportabzeichen:

Löschteken, Martin
Passerschroer, Hubert
Triphaus, Friedhelm
Böwing, Peter
Oppermann, Udo
Kreyerhoff, Clemens
Janssen, Karl
Brands, Heinz
Schwering, Franz
Kemper, Georg
Hofmann, Hans
Göllner, Heinz
Gudel, Dieter
Eiting, Willi
Robering, Willi
Enck, Walter
Schwartke, Peter
Gabriel, Paul
Hülsmann, Heiner
Kutsch, Thomas
Cluse, Martina
Keiten-Schmitz, Bernadine
Krause, Gisela
Ebbing, Marlies
Ebbing, Monika
Eiting, Hildegard

Trimm-Erlebnis



Sportabzeichen

Herzlichen Glückwunsch!



ELEKTRODIENST ALFRED BITTERS

Elektroanlagen · Hausgeräte · Kundendienst

Borken Weseler Landstraße 77 · Telefon 02861-7804

AEG

Bauknecht



Constructa

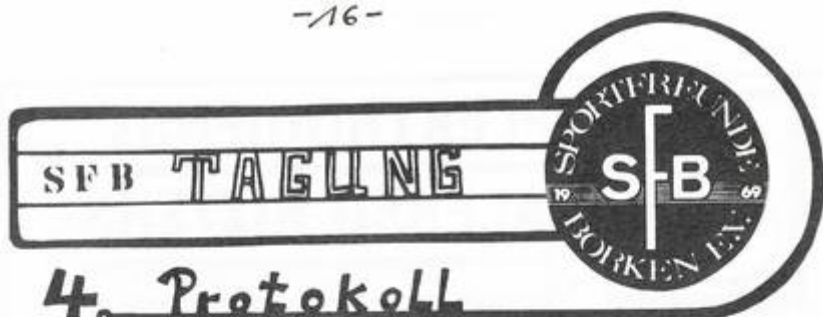
Moderne Technik - leicht gemacht.

Miele

STIEBEL ELTRON

Die Wärme kommt mit Stiebel Eltron

PANASONIC Mikrowellengeräte



4. Protokoll

SF-Seminar am 9. Mai 1987 im Klausenhof Dingden

Protokoll der Arbeitsgruppe:

"Integrative Aspekte zur Verbesserung des Vereinslebens"

Erörtere Unterthemen

1. Beziehungen der Abteilungen untereinander
2. Beziehungen innerhalb der Abteilungen
3. Verhalten gegenüber Mitgliedern
4. Verhältnis geschäftsführender Vorstand - Gesamtverein
5. Vertretung der Jugend

Zur Verbesserung der vorgenannten Beziehungen wurden zahlreiche Anregungen gegeben, die nachstehend stichwortartig festgehalten sind.

Zu 1. Beziehungen der Abteilungen untereinander

- Zum besseren Kennenlernen des Vereins könnte in einer "Info" eine Gesamtübersicht über den Verein SF Borken gegeben werden. In weiteren "Infos" könnten die einzelnen Abteilungen der Reihe nach differenziert dargestellt werden.
- Wenn drucktechnische Schwierigkeiten überwunden werden können, soll von der "Portrait-Person" in der "Info" auch ein Bild erscheinen.
- Bei Gesprächsrunden sollen die Versammlungsleiter die jeweiligen Teilnehmer vorstellen, weil die Querverbindungen und deshalb die Bekanntheit untereinander oft noch fehlen.
- Bei Generalversammlungen sollte sich der Vorstand immer vorstellen, weil immer einige neue Vereinsmitglieder anwesend sind, die den Vorstand noch nicht kennen.

FORTSETZUNG

S F B - T A G U N G

- Eine Zusammenstellung der Namen, Anschriften, Tel.-Nr. und Aufgaben aller Funktionsträger im Verein und die anschließende Verteilung an diesen Personenkreis könnte den "Betriebsablauf" erleichtern.
- Ein gemeinsames Training von Fußballern und Radsportlern unter Flutlicht sollte möglich sein.
- Der Vorstand sollte in Erfahrung bringen, ob ein gemeinsames Vereinsfest (z.B. mit Vogelschießen) wieder in Betracht gezogen werden sollte.

zu 2. Beziehungen innerhalb der Abteilungen

- Die Lösung der Probleme muß sich an der Größenordnung und Struktur der einzelnen Abteilungen orientieren.
- Wesentlich ist jeweils, daß der Übergang von der Jugend in den Seniorenbereich sorgfältig begleitet wird, um so zu vermeiden, daß anlässlich dieses Überganges die Betroffenen den Verein verlassen.

zu 3. Verhalten gegenüber Mitgliedern

- Sportlich ist es die Aufgabe der jeweiligen Übungsleiter dafür zu sorgen, daß neue Mitglieder zu Beginn nicht überfordert werden.
- Hinsichtlich der Aufnahme in die Kameradschaft sollten die "alten Hasen" in der Gruppe die Übungsleiter unterstützen, damit sich die neuen Mitglieder rasch im Verein wohlfühlen.

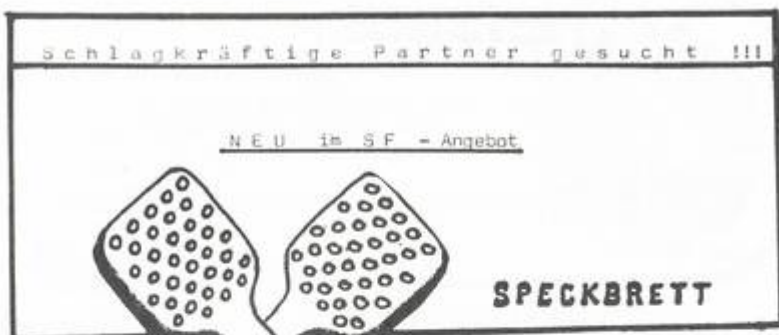
zu 4. Verhältnis geschäftsführender Vorstand - Gesamtverein

- Der geschäftsführende Vorstand sollte sich einmal mit allen Übungsleitern zusammensetzen, um Integrationsprobleme zu erörtern.
- Die Übungsleiter könnten sich von Zeit zu Zeit zu einem Erfahrungsaustausch treffen.
- Evtl. könnte man hierzu einen Sportmediziner einladen.

zu 5. Vertretung der Jugend

- Beginnend mit 1988 soll ein neuer Jugendvorstand gewählt werden, der auch die gesamte Jugend vertritt - nicht nur den Fußball, wie zur Zeit -





Spielregeln

Beim Speckbrettspiel handelt es sich um die westfälische Urform des Tennisspiels. Das Schläggerät war ursprünglich ein Original-Speckbrett. Heute verwendet man dazu geleimte Holzschläger, die durchlöchert sind. Gespielt wird

- mit einem normalen Tennisball
- auf einem normalen Tennisspielfeld (Einzel oder Doppel)
- im Prinzip mit der Tennis-Schlagtechnik
- beim Punkten jedoch nach Tischtennis-Zählregeln

Wir suchen noch einige Spielpartner, da unser bisheriger Stamm (4 Aktive) personell für einen regelmäßigen Spielbetrieb nicht ausreicht. Bitte wendet Euch bei Rückfragen an

- Christof Schmiechen Tel. 62506
- Peter Vinke Tel. 3579
- Bernd Walter Tel. 4129
- Peter Weber Tel. 7811

oder schaut doch einfach mal bei uns rein - und zwar

sonntags um 20.00 h (außer Schulferien)
in der Remigius-Turnhalle

ONKYO
LINEAR
GESTIMMTE
BOXEN

*klingen
wie das Original*

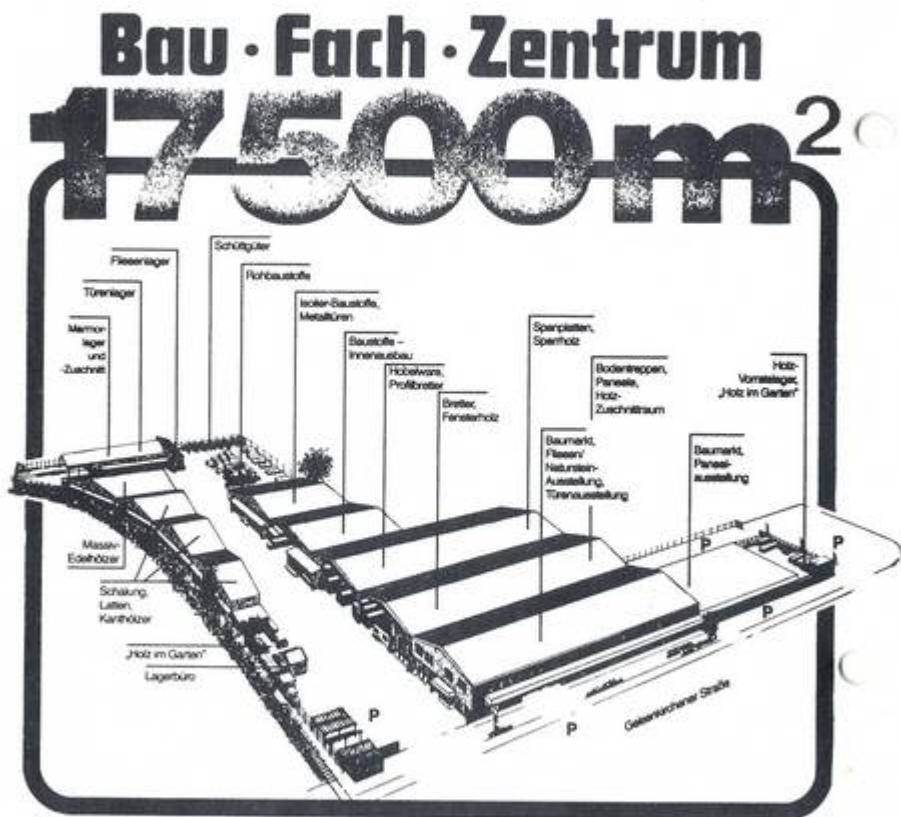


expert

BORKENER

FERNSEHDIENST

Nordring 120, 4280 Borken
Tel. 02861/2088 und 3368



Bau · Fach · Zentrum
LUEB+WOLTERS

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4 Ruf 02861/8002-0

